

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Planung (ohne BIM)	Anlage Nr. 1	Blatt 1/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Planung (ohne BIM)	Anlage Nr. 1	Blatt 2/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Beschreibung	3
1.1	Kurzbeschreibung des Gesamtprojektes	3
1.2	Lage / örtliche Verhältnisse	4
1.3	Betroffene Gebietskörperschaften	4
1.4	Maßnahmen an den Oberleitungsanlagen	5
1.5	Überleitstellen und zusätzliche Weichenverbindung	7
1.6	Vorhandene Anlagen/ Besondere Belastungen	8
1.7	Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter	8
1.8	Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse	9
2	Leistungsbeschreibung	9
3	Vorbemerkungen	10
3.1	Besprechungen, Termine, Niederschriften	10
3.2	Projekttermin- und Arbeitsplan	10
3.3	Zuständigkeiten beim Auftraggeber	11
3.4	Einsatz von EDV-Systemen	11
3.5	Weitere Vorbemerkungen	11
3.6	Definition „Mitwirken“ (für Planungsleistungen/Baugrund/Umwelt ...)	11
3.7	Definition Technische Ausstattung der Verkehrsanlage	11
3.8	Leistungen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb	11

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Strecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 3/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

1 Allgemeine Beschreibung

1.1 Kurzbeschreibung des Gesamtprojektes

Das Großprojekt „Generalsanierung Nürnberg – Regensburg“ auf der Strecke 5850 setzt sich aus vielen, dringend benötigten Erneuerungsmaßnahmen zusammen, die insbesondere großräumige Gleis- und Weichenerneuerungen, Oberleitungsmaßnahmen, Maßnahmen an Signal-, telekommunikations- und elektrotechnischen Anlagen (STE-Anlagen) sowie Maßnahmen an Verkehrsstationen und konstruktiven Ingenieurbauwerken umfassen.

Der Bereich, welcher im Zuge der Generalsanierung saniert wird, ist eine Mischverkehrsstrecke, welche sich auf einer Länge von 88 km erstreckt. Das Projekt ist hierbei in zwei Bauabschnitte unterteilt und wird von den beiden Generalunternehmern (GU1 und GU2) umgesetzt. Der südliche Bauabschnitt (Bereich des GU1) erstreckt sich über den Bereich zwischen Regensburg und Neumarkt (km 2,7 bis km 64,053) und der nördliche Bauabschnitt (Bereich des GU2) über den Bereich zwischen Neumarkt und Nürnberg (km 64,053 bis km 91,128).

Darüber hinaus finden auf der Strecke parallel auch weitere Baumaßnahmen statt, die von weiteren Bauauftragnehmern ausgeführt werden. Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen an Elektrischen Energieanlagen auf der Strecke, Leit- und Sicherungstechnikmaßnahmen, Telekommunikationsmaßnahmen, die Erneuerung/Neubau von Weichenheizungen, konstruktive Ingenieurbaumaßnahmen wie z.B. Felssicherungen oder Dammsanierungen sowie auch Instandhaltungsmaßnahmen z.B. an den Oberleitungsabschnitten, die nicht erneuert werden. Diese Maßnahmen stellen jedoch allesamt keinen Bestandteil dieser Ausschreibung dar, sondern werden separat vergeben.

Der für diese Vergabe gegenständliche gesamte Bauabschnitt auf der Strecke umfasst im Wesentlichen folgende Baumaßnahmen:

Maßnahmen am Streckennetz:

- Erneuerung Gleise, Arbeiten an Planum, Bettung und Entwässerungsanlagen
- Erneuerung Weichen und Weichenverbindungen
- Bau von Überleitstellen und zusätzlichen Weichenverbindungen
- Anpassung Kabeltiefbau
- Gründung von Signalauslegern
- Erneuerung Oberleitungsanlagen, in Einzelfällen mit besonderen Befestigungen an Brücken/Fels- oder Stützwänden
- Abriss einer Straßenüberführung
- Anpassung des Berührschutzes an Straßenüberführungen
- Anpassungen von Leit- und Sicherungstechnik und ETCS-Ready
- Anpassungen Telekommunikation

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Strecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 4/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

Maßnahmen an den Verkehrsstationen:

- Anpassung von Bahnsteiglängen und -höhen
- Neubau/Sanierung von Personenunterführungen
- Erneuerung von Bahnsteigdächern
- Bau von Aufzügen, Treppen und Wetterschutzhäusern
- Erneuerung von Beleuchtungsanlagen
- Erneuerung des Bahnsteigbelag
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung und der Wegeleitung
- Rückbau von Gebäude

1.2 Lage / örtliche Verhältnisse

Die Maßnahme findet auf der Strecke 5850 statt. Die Streckenführung verläuft durch unterschiedliche topographische und betriebliche Gegebenheiten, die während der Messfahrt berücksichtigt werden müssen. Die Strecke 5850 zählt zum TEN – T Core 9 Kernnetz für Güter- und Personenverkehr und ist eine der Hauptstrecken des Personen- und Güterverkehrs zwischen Deutschland, Österreich und Südost-Europa.

Die Befahrung erfolgt im Regelbetrieb nach Abstimmung mit der zuständigen Betriebszentrale.

1.3 Betroffene Gebietskörperschaften

Die Strecke verläuft durch die unten aufgeführten Gebiete, in deren Zuständigkeit ggf. Begleitregelungen zur Durchführung der Maßnahme fallen.

1. Stadt Regensburg
2. Gemeinde Sinzing
3. Gemeinde Nittendorf
4. Gemeinde Deuerling
5. Gemeinde Markt Laaber
6. Gemeinde Markt Beratzhausen
7. Gemeinde Markt Lupburg
8. Stadt Parsberg
9. Gemeinde Seubersdorf i.d.Opf.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Stecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 5/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

10. Gemeinde Deining
11. Gemeinde Sengenthal
12. Landkreis Neumarkt
13. Gemeinde Postbauer-Heng
14. Gemeinde Burgthann
15. Gemeinde Schwarzenbruck
16. Gemeinde Nürnberger Land
17. Gemeinde Feucht
18. Stadt Nürnberg

1.4 Maßnahmen an den Oberleitungsanlagen

Im Rahmen der Generalsanierung sollen die Oberleitungsanlagen (OLA) der zweigleisigen Strecke 5850 im Abschnitt zwischen Regensburg-Prüfening und Neumarkt teilweise erneuert werden.

Streckenabschnitt km 2,7 - 64,053 bis km (GU1-Abschnitt): (Anlage 25)

Der Umbaubereich umspannt den Bereich von km 3,700 bis km 63,596 und ist in vier Abschnitte

unterteilt:

- PA1 Bf Regensburg – Bf Undorf, km 3,700 - km 14,300
Erneuerung der Kettenwerke (Re 200/100 K bzw. in Undorf teilweise Re 100/100 K)
- PA2 Bf Parsberg, km 34,443- km 37,686
In den Hauptgleisen: Erneuerung der Kettenwerke (Re 200/100 K): 11.000 m
In den Nebengleisen: Erneuerung der Kettenwerke (Re 100/100 K): 3.150 m
Neubau von Speiseleitungen im Bahnhof Parsberg

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Strecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 6/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

- PA3 Bf Seubersdorf - Hp Deining, km 44,689 - km 53,450
Erneuerung der Kettenwerke (Re 200/100 K)
- PA4 Hp Deining - Bf Neumarkt, km 53,773 - km 63,596
Erneuerung der Kettenwerke (Re 200/100 K):

In allen Abschnitten gilt zudem:

- Rückbau von nicht mehr benötigten Oberleitungsanlagen sowie Schienen- und Gleisverbindern
- Ausschließliche Ausführung von Stahlmasten
- Errichtung neuer Masttrennschalter
- Erdungs- und Vermaschungsmaßnahmen
- Neubau von Rückleiterseilen sowie Verstärkerleitungen in allen Abschnitten außer im Bf Parsberg (Detailliertere Informationen sind dem Dokument „3.0.1.1 Baubeschreibung“ (Anlage 26))

Zusätzlich:

- 18 punktuelle Masterneuerungen, circa bei Bahn-km 20, Bahn-km 24 und Bahn-km 31
- OLA-Maßnahmen aufgrund neuer Überleitstellen
- OLA-Maßnahmen aufgrund der zusätzlichen Weichenverbindung Beratzhausen
- OLA-Maßnahmen an Verkehrsstationen: Bahnhof Undorf, Haltepunkt Laaber, Bahnhof Beratzhausen und Bahnhof Seubersdorf
- Erdungsplanprüfung für die Errichtung eines regelwerkskonformen Berührschutzes an fünf Straßenüberführungen bei: km 10,474, km 11,488, km 14,935, km 46,530 und km 62,617

Streckenabschnitt km 64,053 bis km 91,128 (GU2-Abschnitt):

Im Rahmen der Generalsanierung sollen die Oberleitungsanlagen (OLA) der zweigleisigen Strecke

5850 im nördlichen Bauabschnitt zwischen Neumarkt und Nürnberg (km 64,053 bis km 91,128) teilweise erneuert werden.

- OLA-Maßnahmen aufgrund der neuen Überleitstellen Burghann
- OLA-Maßnahmen aufgrund der zusätzlichen Weichenverbindung Postbauer-Heng

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Strecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 7/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

- OLA-Maßnahmen an Verkehrsstationen: Bahnhof Neumarkt und Bahnhof Feucht
- Erdungsplanprüfung für die Errichtung eines regelwerkskonformen Berührschutzes an der Straßenüberführung bei km 72,990.

1.5 Überleitstellen und zusätzliche Weichenverbindung

Im Folgenden werden die Überleitstellen sowie die zusätzliche Weichenverbindungen beschrieben, die im Zuge der Generalsanierung auf der Strecke 5850 gebaut werden. Hierbei ist zu beachten, dass diese Maßnahmen jeweils auf die entsprechenden Fachgewerke Ober- und Ingenieurbau, Leit- und Sicherungstechnik und Oberleitungsanlagen aufgeteilt sind.

Hinweis: Maßnahmen an diesen geplanten Überleitstellen und zusätzlichen Weichenverbindungen, die die Gewerke Ober- und Ingenieurbau sowie Leit- und Sicherungstechnik, die Weichenheizungen oder den Fachbereich Telekommunikation betreffen, werden separat vergeben und sind somit kein Bestandteil dieser Ausschreibung.

Streckenabschnitt km 2,700 bis km 64,053 (GU1-Abschnitt):

Überleitstelle Parsberg:

Im Rahmen der Baumaßnahme soll auf der zweigleisigen Strecke 5850 in der Gemarkung See, in den Gemeinden Markt Lupburg sowie Parsberg südlich der Ortslage von Parsberg eine Überleitstelle gebaut werden. Der Umbaubereich umfasst ca. km 34,0 bis km 34,4 (bzw. km 32,4 bis km 36,0, bezogen auf die Ausrüstung). Im Rahmen dieser Maßnahme werden LST-Anlagen gebaut, sowie vier zusätzliche Weichenverbindungen eingebaut und die Oberleitung für die Überleitstelle gebaut. Detailliertere Informationen sind dem Dokument „3.0.1.5 Baubeschreibung“ (Anlage 29) zu entnehmen.

Zusätzliche Weichenverbindung Beratzhausen:

Im Rahmen der Baumaßnahme soll auf der zweigleisigen Strecke 5850 in der Gemeinde Beratzhausen eine Weichenverbindung neu gebaut werden. Der Umbaubereich umfasst ca. km 26,7 bis km 27,1 (bzw. km 25,7 bis km 28,9, bezogen auf die Ausrüstung). Im Rahmen dieser Maßnahme erfolgt neben dem Einbau der zusätzlichen Weichenverbindung auch der Bau von LST-Anlagen und der Oberleitung für die Weichenverbindung. Detailliertere Informationen sind dem Dokument „3.0.1.4 Baubeschreibung“ (Anlage 27) zu entnehmen.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Strecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 8/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

Streckenabschnitt km 64,053 bis km 91,128 (GU2-Abschnitt):

Überleitstelle am Haltepunkt Burgthann:

Im Rahmen der Baumaßnahme soll auf der zweigleisigen Strecke 5850 zwischen den Haltepunkten Oberferrieden und Burgthann die Überleitstelle Burgthann (Hinweis: in Baubeschreibung als Überleitstelle Ochenbruck bezeichnet) gebaut werden. Der Umbaubereich umfasst km 77,5 bis km 79,6 (inkl. OLA). Im Rahmen dieser Maßnahme werden LST-Anlagen gebaut, sowie vier zusätzliche Weichenverbindungen eingebaut und die Oberleitung für die Überleitstelle gebaut. Detailliertere Informationen sind dem Dokument „3.0.1.5 Baubeschreibung“ (Anlage 28) zu entnehmen.

Bahnhof Postbauer-Heng:

Im Rahmen der Baumaßnahme soll auf der zweigleisigen Strecke 5850 im Bereich des Bahnhofs

Postbauer-Heng eine Erneuerung der Oberleitungsanlage. Der Umbaubereich umfasst km 72,0 bis km 74,1. Detailliertere Informationen sind dem Dokument „3.0.1.3 Baubeschreibung“ (Anlage 26) zu entnehmen.

Hinweis: Die ursprünglich vorgesehene zusätzliche Weichenverbindung wird nicht realisiert. Die Erneuerung der Oberleitungsanlage erfolgt dennoch wie geplant.

1.6 Vorhandene Anlagen/ Besondere Belastungen

Bahnkörper. Tunnel. Bahnübergänge, Schallschutzwände, Ingenieurbauwerke etc. sind den Unterlagen (Anlage 25-29) zu entnehmen.

1.7 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter

Sofern betriebliche Absprachen mit Dritten erforderlich sind (z. B. mit benachbarten Infrastrukturbetreibern oder Anschlussbahnen), erfolgen diese in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Stecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 9/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

1.8 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse

Die Messfahrt ist in den laufenden Eisenbahnbetrieb integriert. Es gelten die betrieblichen Regelungen der DB InfraGo, insbesondere zu Fahrplanzuweisung, Fahrgeschwindigkeit und Sicherheitsbestimmungen.

2 Leistungsbeschreibung

Im Rahmen der Baumaßnahme ist eine dynamische Messfahrt zur Nachweisführung der Einhaltung der technischen Anforderungen an die Oberleitungsanlage gemäß TSI ENE 6.2.4.5 durchzuführen.

Der Auftragnehmer übernimmt die vollständige Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung der Messfahrt.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Abstimmung mit dem Auftraggeber, der DB InfraGO sowie dem Eisenbahn-Bundesamt im Rahmen der notwendigen fachlichen und betrieblichen Koordinierungen,
- Trassenbestellung einschließlich aller erforderlichen betrieblichen Abstimmungen und Sperrpausenkoordinationen,
- Streckenspezifische Messvorbereitung durch Analyse der vom Auftraggeber bereitgestellten Bestandsdaten (z. B. Planunterlagen, Streckenparameter, technische Daten) sowie die Planung der relevanten Messparameter,
- Erstellung eines detaillierten Mess- und Ablaufplans,
- Bereitstellung eines zugelassenen Messzuges mit geeigneter Messtechnik, geschultem Personal sowie erforderlicher Kalibrierung und Dokumentation der Messsysteme,
- Durchführung der dynamischen Messfahrt auf der festgelegten Strecke mit kontinuierlicher Datenerfassung,
- Erfassung und Dokumentation der für die Abnahme relevanten Parameter, insbesondere:
 - Oberleitungsanlage (Stromabnahmequalität, Kontaktkräfte, Zick-Zack-Lage),
 - Die fahrdynamischen Eigenschaften sind im Zusammenhang mit der Oberleitungsanlage und der Stromabnahmequalität zu bewerten. Eine vollständige Gleislagemessung ist nicht Bestandteil der Leistung und dient ausschließlich der Darstelle der Messwerte im Zusammenhang mit den oberleitungstechnischen Parametern.
 - Erfassung der Signalstandorte und deren Sichtbarkeit.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Steckle 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 10/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

Die dynamische Messfahrt dient der Erkennung möglicher Abweichungen oder Fehler in der Ausführungsplanung bzw. Bauausführung beim Einsatz von zertifizierten Oberleitungstypen. Die Messungen sind gemäß den Anforderungen der EN 50317 und EN 50318 durchzuführen. Hierbei sind insbesondere die in der TSI ENE Abschnitt 4.2.12 („Dynamisches Verhalten und Stromabnahmequalität“) sowie im EG-Prüfheft der DB festgelegten Parameter und Eckwerte – Fahrdrachtanhub, mittlere Kontaktkraft (F_m) und Standardabweichung (σ_{max}) – zu erfassen und zu bewerten.

Die Auswertung der Messdaten erfolgt unter Bezugnahme auf die maßgeblichen Anforderungen der TSI ENE, der EN 50317 und EN 50318. Die Ergebnisse sind vollständig auszuwerten, mit den geltenden Richt- und Grenzwerten abzugleichen und in digitaler Form in einem prüffähigen Abschlussbericht darzustellen. Abschließend sind die Ergebnisse dem Auftraggeber und ggf. dem EBA zu erläutern.

Nicht Bestandteil der Leistung sind bauliche Anpassungen oder Nacharbeiten an der Infrastruktur. Als Nachweis der Eignung ist sicherzustellen, dass die Leistungen entsprechend den Anforderungen der TSI ENE erbracht werden. Ein geeigneter Nachweis kann durch eine TSI-Zertifizierung des Prüflabors oder Unternehmens erfolgen, aus der die Befähigung zur Durchführung entsprechender Leistungen hervorgeht. Eine Einzelzertifizierung von Mitarbeitenden ist nicht erforderlich.

3 Vorbemerkungen

3.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften

Alle erforderlichen Kosten einschließlich Nebenkosten für Besprechungen beim Auftraggeber (AG) und bei Dritten zur vollständigen Leistungserbringung sind in den Angebotspreis einzurechnen. Beim AG sind mindestens folgende Termine wahrzunehmen:

Auftaktbesprechung, Zwischentermine, Abschlussbesprechung.

Von allen Besprechungen beim AG und bei Dritten hat der Auftragnehmer eine Niederschrift zu fertigen. Niederschriften von Besprechungen beim AG sind innerhalb von 5 Werktagen anzufertigen und vom AG zu genehmigen. Die Kosten sind in den Angebotspreis einzurechnen.

3.2 Projekttermin- und Arbeitsplan

Vom Auftragnehmer (AN) ist innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Terminplan vorzulegen und in einem Termin mit dem AG zu erläutern und abzustimmen.

Der Terminplan ist dem AG monatlich vorzulegen und der Sachstand anhand von Dokumenten zu erläutern.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Steckle 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 11/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

3.3 Zuständigkeiten beim Auftraggeber

Die technische und organisatorische Gesamtkoordination erfolgt durch den vom Auftraggeber benannten Personen/Stellen.

3.4 Einsatz von EDV-Systemen

Der Auftragnehmer hat die erhobenen Messdaten in den vom Auftraggeber vorgegebenen Formaten (z. B. Excel, PDF, GIS) zu liefern. Bei Anforderung ist der Upload in die entsprechenden EDV-Systeme des Auftraggebers vorzunehmen.

3.5 Weitere Vorbemerkungen

Die eingesetzte Messtechnik muss den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen (u. a. DIN EN 50119, Ril 954). Das Messpersonal muss entsprechend qualifiziert und mit der Durchführung dynamischer OLA-Messungen vertraut sein.

3.6 ☐ Definition „Mitwirken“ (für Planungsleistungen/Baugrund/Umwelt ...)

Verpflichtung und Befugnis des AN an einem Vorgang mitzuarbeiten, der federführend durch den Objektplaner bzw. anderen an der Planung Beteiligten bearbeitet wird. Werden die Leistungen ohne Beteiligung anderer fachlich Beteiligter erbracht, so liegt die Verantwortlichkeit vollständig bei dem AN.

3.7 ☐ Definition Technische Ausstattung der Verkehrsanlage

Unter Technische Ausstattung von Verkehrsanlagen fallen LST-Anlagen, OL-Anlagen, Weichenheizungen, Telekommunikationsanlagen die den Zugbetrieb beeinflussen (z.B. GSM-R) und Entwässerungsanlagen die der Zweckbestimmung der Verkehrsanlage dienen (vgl. HOAI § 46(1) in Verbindung mit der Amtliche Begründung zu § 46).

3.8 ☒ Leistungen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb

Notwendige Leistungen in allen Bereichen, die Gefahren für Leib und Leben darstellen oder die als Gefahrenbereiche gekennzeichnet sind, müssen vor der Ausführung rechtzeitig dem AG (Projektleitung) angezeigt, mit ihm abgestimmt und durch ihn genehmigt werden, insbesondere:

- Das Abstimmen der Sicherungsmaßnahmen über die Sicherung von Arbeitskräften zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb bei Arbeiten in Gleisbereichen gem. Ril 132.0118 und Ril 132.0123 mit der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen, dynamische Messfahrt für TSI-Zertifizierung (EG- Prüffahrt) Stecke 5850 Nürnberg-Regensburg	Anlage Nr. 1	Blatt 12/12
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84281	

- Nach Auftragserteilung ist vom AN umgehend die Seite 1 des Sicherungsplanes für **jedes** Gleis im Bahnhof und auf der freien Strecke über den SiPLa-Workflow auszufüllen und an den für die Bahnbetrieb zuständige Stelle (BzS) zu senden.
- der AN hat die zeitliche Koordination mit dem zuständigen Bahnhofsmanagement, dem Bauüberwacher Bahn, der Sicherungsfirma oder der in den Sicherheitsbereichen zuständigen Beteiligten (3S-Zentrale) zu leisten.